

# Unsere Schwerpunkte in den Klassen 7 – 12

Neben einer fundierten fachlichen Ausbildung setzen wir folgende Schwerpunkte:

- Klassen 7/8**
- Soziales Training (Lions Quest)
  - Suchtprävention
  - GSG-Lernbegleitergespräche
  - Selbstständiges Lernen
  - Projektarbeit und Arbeit im Team
  - Naturwissenschaftliches Experimentieren
  - Schüleraustausch (Frankreich), Englandfahrt
  - GSG-Lernwald mit dem Bildungspartner „Haus des Waldes“

- Klassen 9/10**
- GSG-Lernbegleitergespräche
  - Sozialpraktikum und Berufserkundung
  - Vorbereitung auf die Berufs- und Studienwahl (BOGY)
  - Differenzierungsangebot (nach Wahl)
  - Schüleraustausch (USA, Portugal, Israel)

- Jahrgangsstufe 1 und 2**
- Breites Kursangebot in Kooperation mit umliegenden Gymnasien
  - Europa-Projekte (Erasmus)
  - Botschafterschule des europäischen Parlaments
  - Studienorientierung, individuelle Studienberatung
  - Ökonomische Bildung, Schülerfirmen
  - Themenbezogene Exkursionen

# Daten und Fakten

**Schulleitungsteam**  
 Andreas Hamm-Reinöhl (Schulleiter)  
 Frank Löffler (stellvertretender Schulleiter)  
 Stefan Hauck, Dr. Paul Jatzwauk, Stefan Rehm, Maike Wahler (Abteilungsleiter/in)  
 Schülerzahl: 924; Lehrerzahl: 86

**Arbeitsgemeinschaften z.B.**

Chöre/Band/Orchester	Garten/Aquarium
DELFI/Cambridge	Theater
Sport	Schulsanitäter
Paten und Konfliktlotsen	Model United Nations
Jugend forscht	Botschafter des europäischen Parlaments

**Projekte**

Schüler unterrichten Senioren	Europa-Projekte
Schüler helfen Schülern	Sommerschule
Schule ohne Rassismus	Wirtschaftsprojekte
Antisemitismus- und Rassismusprävention (Israel-Projekt)	Schule als Staat
Geschwister-Scholl-Projekte	

**Internationale Kontakte**  
 Frankreichaustausch/Englandfahrt – Klasse 8/9  
 USA-/Portugal-/Israelaustausch – Klasse 9/10  
 Erasmus-Projekt – Partnerschulen in Europa

**Klassen-/Studienfahrten**  
 Schullandheim in Klasse 5 oder 6  
 Studienfahrt in Jahrgangsstufe 1

**Offene Ganztageschule**  
 Mittagessen an drei Tagen, Hausaufgabenbetreuung an fünf Tagen

**Kontakt**  
 Geschwister-Scholl-Gymnasium  
 Richard-Schmid-Straße 25  
 70619 Stuttgart (Sillenbuch)  
 Tel: 0711 /21635100, Fax: 0711 /21635102

E-Mail: geschwister-scholl-gymnasium@stuttgart.de  
 Homepage: www.geschwister-scholl-gymnasium.de

# Studenten im Schuljahr 2022/23

Stunden im bilingualen Zug (1. Fremdsprache Englisch)

Klasse	5	6	7	8	9	10
Religion/Ethik	2	2	1	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	3	4
1. Fremdsprache (E oder F)	4/6	4/5	6	3	3	4
2. Fremdsprache (F oder E)		4	4	4	3	3
Mathematik	4	4	4	4	4	4
Geschichte		2	2	2/3	2	2/3
Geografie	2	1	2/3		1/2	1
Gemeinschaftskunde				1	1	2
Wirtschaft				1	1	1
BNT	3	3				
Physik			2	2	2	2
Chemie				2	2	2
Biologie			2	1	1/2	1/2
Informatik			1			
Musik	2	2	2	1	1	1
Bildende Kunst	2	2	2	1	1	1
Sport	4	3	3	2	2	2
NWT/Portugiesisch/Latein				4	4	4
<b>zusätzliche Poolstunden</b>	3	1	1,25		1,5	0,5*
Klassenlehrerstunde/Lions Quest					0,5	
Lernbegleiter						
Singeklasse						
Basiskurs Medienbildung						
Naturwissenschaftl. Praktikum						
Sozialpraktikum						
BOGY						
Differenzierung Klasse 9 u. 10						
3. Fremdsprache (L, POR)*						
<b>Schüler-Wochenstunden</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>34,25</b>	<b>34</b>	<b>34,5</b>	<b>36/36,5</b>
<b>Schüler-Wochenstunden (bilingualer Zug mit Englisch)</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>35,25</b>	<b>35</b>	<b>35,5</b>	<b>38/38,5</b>

# Neubau und Sanierung

Der Gemeinderat der Stadt Stuttgart hat 2019 entschieden, dass das Geschwister-Scholl-Gymnasium auf dem jetzigen Gelände in Teilen saniert und neu gebaut wird. Das GSG wird dann ein fünfzögiges Gymnasium werden, derzeit sind wir viereinhalbzögig.

Bereits im Schuljahr 2018/19 hat eine Baugruppe (Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Schüler/innen, Vertreter/innen der Stadt und externe Prozessbegleiter) intensiv an einem pädagogischen Raumkonzept gearbeitet, das anschließend eine der Grundlagen für den Wettbewerb war. In diesem Rahmen hatte die Baugruppe Gelegenheit, Schulen mit modernen Konzepten zu besuchen und sich vor Ort inspirieren zu lassen.

Im November 2021 wurde der Architekturwettbewerb abgeschlossen und entschieden, welcher Entwurf umgesetzt wird. Der Siegerentwurf setzt die Aspekte besonders gut um, die uns als Ergebnis des Beteiligungsprozesses im Schuljahr 2018/19 wichtig waren. Zudem scheint uns mit diesem Entwurf die Bau- und Sanierungsphase, die für alle Beteiligten sicher mit Belastungen verbunden ist, gut gelingen zu können.

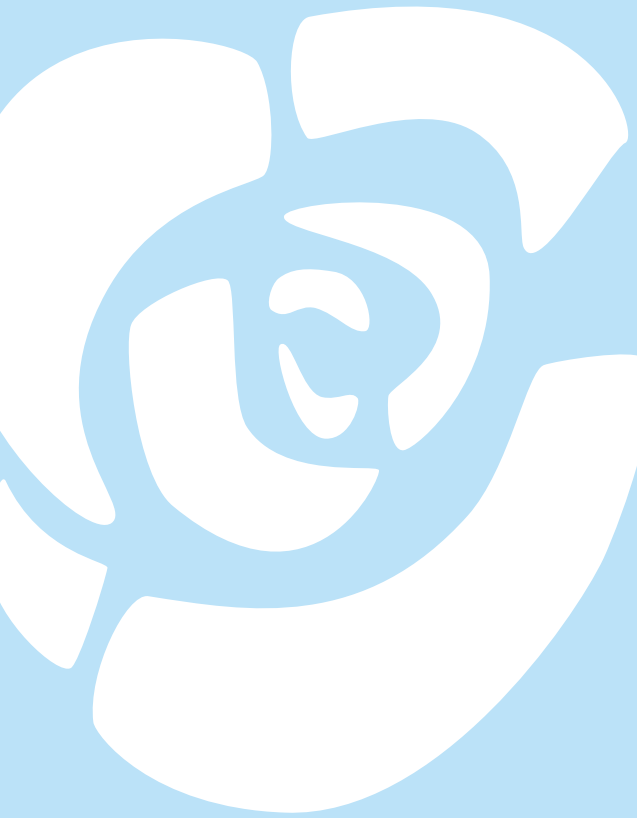
Die Bauphase wird in Abschnitten erfolgen. Zuerst wird ein Teil des zukünftigen Gebäudes als Neubau errichtet, danach wird der zu erhaltende Teil des jetzigen Gebäudes saniert. In der Bauphase wird auch ein Teil der Schule in Container ausgelagert, der Baubeginn ist derzeit für Sommer 2025 geplant.

- Eckpunkte des Konzepts für das GSG sind u. a.:
- Jahrgangskluster als pädagogische Einheit mit Unterrichtsräumen, Präsentations-, Differenzierungs-, Selbstlern- und Coachingflächen
  - Fachraumcluster für Naturwissenschaften, Musik sowie Bildende Kunst
  - Großes zoniertes Selbstlernzentrum mit Bibliothek
  - Gemeinsame Mitte mit angegliedertem multifunktionalem Bühnenbereich sowie angrenzende Musikräume
  - Möglichkeit zur Arbeit mit digitalen Endgeräten in allen Bereichen der Schule

Die Informationen der Stadt Stuttgart zu Wettbewerb und Siegerentwurf finden Sie hier:



Geschwister - Scholl - Gymnasium Stuttgart - Sillenbuch



# Der Übergang von der Grundschule

**Informationsabend für Eltern:**  
**8. Februar 2023, 18:00 Uhr**  
 in der Aula des GSG

# Herzlich Willkommen am GSG!

Sie und Ihr Kind erhalten diese Broschüre mit den wichtigsten Informationen zum Übergang ans Gymnasium und zu unserer schulischen Arbeit.

Wir möchten Ihrem Kind, das mit Neugier, Tatendrang und hoher Motivation dem Schulwechsel entgegenfiebert, einen guten Start an unserer Schule bieten und es in unsere Schulgemeinschaft herzlich aufnehmen. Schule ist Lernort, aber auch ein Stück weit Lebensort, an dem man sich möglichst wohlfühlen sollte.

Wir, das Geschwister-Scholl-Gymnasium Stuttgart-Sillenbuch, fühlen uns unseren Namensgebern Hans und Sophie Scholl verpflichtet.

- Wir vermitteln den Schülerinnen und Schülern umfassendes Wissen und ganzheitliche Bildung.
- Wir stärken die Persönlichkeit und fördern die Entfaltungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen.
- Wir leben und arbeiten in gegenseitiger Achtung und Verantwortung miteinander.
- Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler, sich zu verantwortungsbewussten, selbstständigen und mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln.

Unser Ziel ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler sowohl über fundierte Kenntnisse in Fremdsprachen, Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften verfügen als auch ihre Interessen im musisch-künstlerischen Bereich vertiefen können. Sie lernen, diese Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu reflektieren und verantwortungsvoll im Alltag und im wissenschaftlichen Arbeiten einzusetzen. Der kluge Umgang mit modernen Medien wird ihnen nahegebracht. Im Rahmen der Schulentwicklung arbeiten wir kontinuierlich an Konzepten der Digitalisierung an unserer Schule.

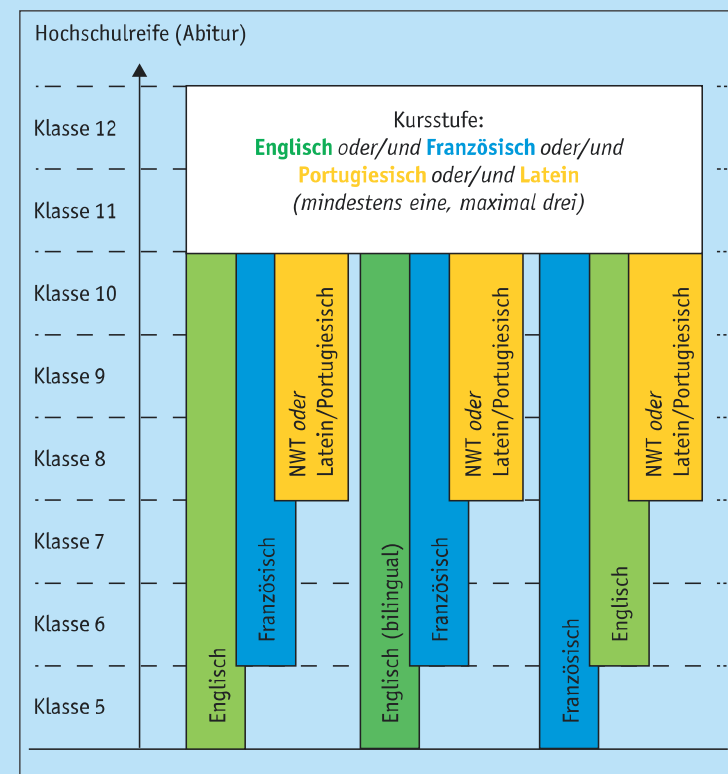
Überdies hinaus eignen sich die Schülerinnen und Schüler soziale und personale Kompetenzen an und entwickeln sich zu offenen, interessierten, reflektierten und mündigen Bürgerinnen und Bürgern. Dieser Bildungs- und Erziehungsauftrag ist uns wichtig. Wir freuen uns deshalb sehr auf die enge Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr

# Unsere Schullaufbahn

Am Geschwister-Scholl-Gymnasium werden die Schülerinnen und Schüler in 8 Jahren zum Abitur geführt. Dabei bieten wir ein naturwissenschaftliches und ein sprachliches Profil sowie einen bilingualen Zug (Englisch) an.

Die Schülerinnen und Schüler können bei uns zwischen den folgenden Fremdsprachenfolgen wählen:



In der Kursstufe können die Schülerinnen und Schüler aus einem breiten Angebot an Kursen wählen. Durch unsere Größe und durch unsere Kooperation mit vier Nachbargymnasien können wir fast alle Fächer als Leistungsfächer anbieten.

# 1. Fremdsprache Englisch (E1)

In diesem Zug beginnen die Schülerinnen und Schüler mit Englisch als erster Fremdsprache. Dieser Zug eignet sich für alle Kinder mit Gymnasialempfehlung, die in der Grundschule bereits etwas Englisch hatten. Das vorhandene Wissen (z. B. sich begrüßen, Farben, Tiere) wird in den ersten Unterrichtsstunden direkt aufgenommen und weiter vertieft. Wer in der Grundschule Französisch hatte, kann ebenfalls diesen Zug wählen.

# 1. Fremdsprache Französisch (F1)

Als eine von wenigen Schulen im Großraum Stuttgart bieten wir Französisch ab Klasse 5 an. Dieser Zug wendet sich an Schülerinnen und Schüler der deutsch-französischen Grundschule sowie an sprachlich besonders interessierte Schülerinnen und Schüler mit Grundschulenglisch.

Mit jeweils vier Wochenstunden in den ersten drei Jahren haben die Schülerinnen und Schüler deutlich mehr Zeit, um im Unterricht zu üben, erste Lektüren zu lesen und theaterpädagogische Umsetzungen des Lerntoffs zu erfahren. Sie erlernen in Ruhe verschiedene Strategien, sich zum Beispiel Vokabeln anzueignen, was ihnen dann später das Erlernen der zweiten Fremdsprache deutlich erleichtert.

Am Ende von Klasse 10 erreichen die Schülerinnen und Schüler des F1-Zuges dasselbe Niveau in Englisch und/oder Portugiesisch bzw. Latein wie die Schülerinnen und Schüler im E1-Zug und im bilingualen Zug. Wenn möglich, findet das Schullandheim für die Schülerinnen und Schüler des F1-Zuges in Frankreich statt. Es entstehen insgesamt keinerlei Nachteile – eher Vorteile – für die Kinder, die sich für Sprachen offen und begeistert zeigen.

# Bilingualer Zug Englisch

Der bilinguale Zug stellt ein Angebot zur Förderung besonders befähigter und sprachlich interessierter Schülerinnen und Schüler dar.

Am GSG erhalten die Klassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 einen verstärkten Englischunterricht mit sechs bzw. fünf Wochenstunden. Von Klasse 7 bis 10 werden jeweils ein oder zwei Sachfächer in englischer Sprache unterrichtet: Geografie, Geschichte und Biologie. Diese Fächer sind mit jeweils einer zusätzlichen Wochenstunde ausgestattet. Die inhaltlichen Anforderungen sind identisch mit denen im nicht-bilingualen Zug. In der Kursstufe besteht dann die Möglichkeit, das Zertifikat „Internationales Abitur Baden-Württemberg“ zu erwerben.

Aufgrund der zeitlichen Mehrbelastung von ein bis zwei Unterrichtsstunden pro Woche sollten die Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule gute Leistungen in den Kernfächern Deutsch und Mathematik sowie Englisch mitbringen. Ein Wechsel in den Normalzug ist jeweils am Ende des Schuljahres möglich. In jedem Fall ist der verstärkte Englischunterricht in Klasse 5 und 6 eine gute Basis für das weitere Fremdsprachenlernen. Die Wahl des bilingualen Zuges in Klasse 5 hat keinen Einfluss auf die Entscheidung für das naturwissenschaftliche bzw. das sprachliche Profil (Klassen 8 – 10).

# Unsere Schwerpunkte in Klasse 5 und 6

Um den Übergang an das Gymnasium für Ihr Kind behutsam zu gestalten, arbeiten wir am GSG im Doppelstundenmodell. Das bedeutet, dass Ihr Kind an einem Vormittag nur drei unterschiedliche Fächer zu jeweils 90 Minuten hat. Dazwischen liegen zwei große Pausen. Die Schülerinnen und Schüler gewöhnen sich in der Regel schnell an den neuen Takt – selbstverständlich bleibt es dem Fachlehrer überlassen, auch innerhalb der 90 Minuten Trink- oder Bewegungspausen einzubauen.

Wir arbeiten mit Klassenlehrerteams, d.h. jede Klasse hat zwei gleichwertige Klassenlehrer, die gemeinsam die erste Einführungswoche sowie die Klassenlehrerstunden gestalten. In einer Klassenlehrerstunde unterrichtet einer der Klassenlehrer die Klasse beispielsweise im Sozialtraining LionsQuest, während der andere Klassenlehrer parallel dazu individuelle Lernbegleitergespräche mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern führt. Diese Lernbegleitergespräche, die seit 2009 bei uns stattfinden, sind ideal, um mit Schülerinnen und Schülern in Kontakt und im Gespräch zu bleiben und sie so beim Lernen und in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Lernbegleitergespräche finden in der Regel zwei bis drei Mal pro Schuljahr statt.

Um die Schülerinnen und Schüler individuell wahrzunehmen und zu fördern, wird die Klasse in einzelnen Doppelstunden geteilt, zum Beispiel im Basiskurs Medienbildung.

Neben einer fundierten fachlichen Ausbildung setzen wir in Klasse 5/6 außerdem folgende Schwerpunkte:

- Stärkung der Integration in die Klassen- und Schulgemeinschaft durch die enge Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit
- Schullandheim zur Stärkung der Klassengemeinschaft
- Förderung des sozialen Miteinanders und der Kreativität durch fächerübergreifende und stufenübergreifende Projekte
- Förderung der musikalischen Grundausbildung – Singeklassen
- Vermittlung von Kompetenzen im Bereich Medienbildung

Andreas Haumann-Rinow